

# NACHRICHTENBLATT

der Gemeinde Dischingen



Ballmertshofen



Demmingen



Dunstelkingen



Eglingen



Frickingen



Trugenhofen

Freitag, den 27. März 2020

13/20



## Amtliche Bekanntmachungen

### Coronavirus: Weitere Einschränkungen durch Bund und Länder

Die Bundeskanzlerin und die Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder fassten am 22.03.2020 folgenden Beschluss:

1. Die Bürgerinnen und Bürger werden angehalten, die Kontakte zu anderen Menschen außerhalb der Angehörigen des eigenen Hausstands auf ein absolut nötiges Minimum zu reduzieren.
2. In der Öffentlichkeit ist, wo immer möglich, zu anderen als den unter 1. genannten Personen ein Mindestabstand von mindestens 1,5 m einzuhalten.
3. Der Aufenthalt im öffentlichen Raum ist nur alleine, mit einer weiteren nicht im Haushalt lebenden Person oder im Kreis der Angehörigen des eigenen Hausstands gestattet.
4. Der Weg zur Arbeit, zur Notbetreuung, Einkäufe, Arztbesuche, Teilnahme an Sitzungen, erforderlichen Terminen und Prüfungen, Hilfe für andere oder individueller Sport und Bewegung an der frischen Luft sowie andere notwendige Tätigkeiten bleiben selbstverständlich weiter möglich.
5. Gruppen feiernder Menschen auf öffentlichen Plätzen, in Wohnungen sowie privaten Einrichtungen sind angesichts der ernststen Lage in unserem Land inakzeptabel. Verstöße gegen die Kontakt-Beschränkungen sollen von den Ordnungsbehörden und der Polizei überwacht und bei Zuwiderhandlungen sanktioniert werden.
6. Gastronomiebetriebe werden geschlossen. Davon ausgenommen ist die Lieferung und Abholung mitnahmefähiger Speisen für den Verzehr zu Hause.

7. Dienstleistungsbetriebe im Bereich der Körperpflege wie Friseure, Kosmetikstudios, Massagepraxen, Tattoo-Studios und ähnliche Betriebe werden geschlossen, weil in diesem Bereich eine körperliche Nähe unabdingbar ist. Medizinisch notwendige Behandlungen bleiben weiter möglich.
8. In allen Betrieben und insbesondere solchen mit Publikumsverkehr ist es wichtig, die Hygienevorschriften einzuhalten und wirksame Schutzmaßnahmen für Mitarbeiter und Besucher umzusetzen.
9. Diese Maßnahmen sollen eine Geltungsdauer von mindestens zwei Wochen haben.

Ziel dieser Maßnahmen ist es, die Ausbreitung der Coronaviren zu verlangsamen. Bitte halten Sie sich an die beschlossenen Vorgaben.

Ihre Gemeindeverwaltung Dischingen

### Dringender Appell an die Bevölkerung des Landkreises Heidenheim im Zusammen- hang mit dem Coronavirus

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger des Landkreises Heidenheim,

seit einigen Wochen beobachten wir mit großer Sorge die Ausbreitung des Coronavirus auf der ganzen Welt. Eine beunruhigend hohe Zahl an Infizierten sowie steigende Todesfälle, auch in Deutschland, verdeutlichen den Ernst der Lage, die mittlerweile tiefgreifende Auswirkungen hat. Die Folgen, insbesondere auch für die Wirtschaft in unserem Land, werden weitreichend sein.

Auch vor dem Landkreis Heidenheim macht die dynamische Entwicklung nicht halt. Die Situation wird zunehmend komplexer und herausfordernder. Dies machen die weiter steigenden Fallzahlen der an Corona Infizierten, auch im Landkreis, und die stärker werdenden Einschränkun-

gen in unserer Gemeinschaft und unserem sozialen Leben deutlich. Dennoch halten sich einige Bürgerinnen und Bürger nicht an die Verbote zum Schutz von uns allen. Sie verhalten sich leichtfertig und gefährden damit nicht nur die Gesundheit der Älteren und chronisch Kranken, sondern unserer gesamten Gesellschaft. Es ist an der Zeit, dass wir Verantwortung übernehmen, für uns, für unsere Angehörigen und für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger. Vor allem die Jüngeren müssen jetzt an die Älteren denken und diese schützen.

Bei einer Situation, bei der die Gesundheit der Menschen im Mittelpunkt unserer Handlungen steht, ist eine einheitliche Vorgehensweise innerhalb des Kreisgebiets wichtig. Der Landkreis, die kreisangehörigen Städte und Gemeinden sowie alle weiteren relevanten Akteure ziehen dabei an einem Strang und stehen von Beginn an in permanentem Austausch. So kann rasch gehandelt werden. Wir werden diesen engen Dialog auch weiterhin fortsetzen, denn eine gute Abstimmung ist zur Bewältigung dieser schwierigen Situation notwendig.

Die Landkreisverwaltung, zu der das Gesundheitsamt gehört, hat sämtliche zur Verfügung stehenden Kräfte gebündelt, die mit Hochdruck daran arbeiten, die gegenwärtige Situation zu meistern. Vorausschauend wurde schon am 26.02.2020 auf Landkreisebene die Taskforce „Corona“ mit allen relevanten Organisationseinheiten der Landkreisverwaltung, des Deutschen Roten Kreuzes, der Feuerwehr und der Polizei gegründet. Diese berät täglich, betrachtet und bewertet dabei die Geschehnisse und Entwicklungen genau. Somit kann schnell reagiert und die Einleitung entsprechender Maßnahmen unter Berücksichtigung der Vorgaben der Bundes- und Landesregierung erfolgen. Auf Ebene der Städte und Gemeinden wird selbstverständlich durch die Oberbürgermeister und Bürgermeister entsprechend – unter Berück-

sichtigung der örtlichen Gegebenheiten – vorgegangen.

Schon frühzeitig wurden wichtige Maßnahmen zur Information der Landkreisbevölkerung eingeleitet, wie z. B. die Einrichtung einer Hotline „Gesundheit“ beim Landratsamt für Rat suchende Bürgerinnen und Bürger, die mit mehreren hundert Anrufen täglich sehr hoch frequentiert ist. Auf der neu eingerichteten Webseite [www.info-corona-lrahdh.de](http://www.info-corona-lrahdh.de) werden zudem tagesaktuell hilfreiche Informationen, Pressemitteilungen des Landratsamtes und themenrelevante Links zum Thema Corona veröffentlicht.

Ganz aktuell wurde aufgrund des ansteigenden Aufkommens an Verdachtsfällen und Infizierten auf dem Heidenheimer Schlossberg in unmittelbarer Nachbarschaft zum Klinikum eine zentrale Corona-Ambulanz für den gesamten Landkreis Heidenheim eingerichtet. Betrieben wird diese in gemeinsamer Regie der Kassenärztlichen Vereinigung, der Kreisärzteschaft, der Kliniken Landkreis Heidenheim und des Gesundheitsamtes. Alle verantwortlichen Partner einschließlich der niedergelassenen Ärzte im Landkreis arbeiten mit ganzer Kraft daran, die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen sowie die Versorgung von Erkrankten sicherzustellen. Unser Klinikum bereitet sich intensiv vor und hat für freie Kranken- und Pflegebetten gesorgt.

Die Einschätzung, die Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel in ihrer Ansprache an die Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland mit den Worten „Es ist ernst“ zum Ausdruck brachte, ist deutlich. Unser gut funktionierendes Gesundheitssystem kann nur aufrechterhalten werden, wenn sich alle und damit jeder Einzelne an die Einschränkungen in den verschiedensten Bereichen des gesellschaftlichen Lebens halten. Daher unser dringender Appell an die gesamte Bevölkerung des Landkreises: Unterstützen Sie uns und halten Sie sich an die Vorgaben, damit diese Ausnahmesituation bestmöglich überwunden werden kann – denn es ist tatsächlich ernst!

Wenn wir alle zusammenhalten, können wir diese Herausforderung meistern. Gemeinsam sind wir stark im Landkreis Heidenheim!

Ganz besonders danken möchten wir allen, die derzeit unermüdet im Dienst sind, sei es z. B. haupt- oder ehrenamtlich im Gesundheitswesen, in der Nachbarschaftshilfe, aber auch im Bereich der Lebensmittelbranche. Sie alle leisten eine hervorragende Arbeit und wir wissen, dass wir uns auf Sie verlassen können.

Wir grüßen Sie herzlich und wünschen Ihnen, dass Sie alle gesund bleiben!

Landrat und Vorsitzender des Aufsichtsrats der Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH Peter Polta, die Oberbürgermeister Bernhard Ilg und Dieter Henle und die Bürgermeister Alfons Jakl, Roland Polaschek, Daniel Vogt, Jürgen Mailänder, Michael Stütz, Norbert Bereska, Marcus Bremer, Matthias Kraut, Holger Weise.

## Beratungsangebote der Kammern für Unternehmen in Zeiten von Corona

Die IHK Ostwürttemberg und die Handwerkskammer Ulm halten ein breites Beratungs- und Informationsangebot rund um die anstehenden Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus bereit. Weitere Informationen gibt es auf den Homepages unter <https://www.ostwuerttemberg.ihk.de/produktmarken/standortpolitik/corona> und <https://www.hwk-ulm.de/infos-zum-coronavirus-fuer-handwerksbetriebe/>. Auf diesen Homepages sind auch die Rufnummern der Beratungshotlines zu finden.

## Kontaktstelle Frau und Beruf

Beratungstage bis auf Weiteres nur telefonisch montags bis freitags von 8.00 bis 11.30 Uhr unter Tel. 07321 321-2558 oder online unter [frau-und-beruf@landkreis-heidenheim.de](mailto:frau-und-beruf@landkreis-heidenheim.de).

## Allgemeinverfügung des Landratsamtes Heidenheim

Die Allgemeinverfügung über die häusliche Absonderung von Personen, die mit dem neuartigen Corona-Virus SARS-CoV-2 infiziert sind und deren Kontaktpersonen zur Eindämmung und zum Schutz vor der Verbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 ist auf der Homepage der Gemeinde ([www.dischingen.de](http://www.dischingen.de)) eingestellt.

## Kindergartenbeiträge Einzug ausgesetzt

Durch Beschluss der Landesregierung wurden die Kindertageseinrichtungen in Baden-Württemberg bis zum 19.04.2020 geschlossen. Eine Notbetreuung wird angeboten für Kinder, deren Eltern in Bereichen der kritischen Infrastruktur tätig sind.

Aufgrund der unklaren Rechtslage im Hinblick auf die Entrichtung der Elternbeiträge während der Schließung der Kindertageseinrichtungen hat sich die Gemeindeverwaltung Dischingen entschlossen, derzeit die Einziehung der Elternbeiträge für April 2020 auszusetzen. Die Katholischen Kirchengemeinden verfahren für ihre Einrichtungen entsprechend. Der Elternbeitrag für Kinder in der Notfallgruppe wird gesondert berechnet.

Ihre Gemeindeverwaltung Dischingen

## Bereitschaftsdienste

### Ärztlicher Notfalldienst:

**Allgemeiner Notfalldienst:**  
Tel. 116117

**Augen-, Kinder- und HNO-ärztlicher Notfalldienst:**  
Vermittlung über den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter Tel. 116117

**Notfallpraxis im Klinikum Heidenheim** (Eingangsbereich), Schlosshastr. 100, Heidenheim, (roter Eingang auf der linken Seite).  
Öffnungszeiten:  
Mo., Di., Do. 19 – 22 Uhr  
Mi. 15 – 22 Uhr  
Fr. 17 – 22 Uhr  
Sa. u. So. u. Feiertags 8 – 22 Uhr

**Kinder- und Jugendärzte:**  
Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 – 16 Uhr in der Notfallpraxis Heidenheim

**Dipl. med. Andreas Polarczyk,**  
Facharzt für Allgemeinmedizin,  
Dischingen  
Die Praxis ist vom 06.04. bis  
13.04.2020 geschlossen.  
Vertretung: Dr. med. C. Völkl,  
Weinbergstraße 30, Amerdingen,  
Tel. 09089 96950

**Rettungsdienst:** Tel. 112

**Pflegestützpunkt Landkreis Heidenheim**

Telefon: 07321 321-2473 oder 07321 321-2424, E-Mail: [pflegestuertzpunkt@landkreis-heidenheim.de](mailto:pflegestuertzpunkt@landkreis-heidenheim.de)

**Sozialstation:**  
Einsatzleitung Dischingen,  
Tel: 07327 9989987

**Nachbarschaftshilfe:**  
Tel. 420

**Hospiz-Gruppe Härtsfeld:**  
Tel. 07321 71331 oder 0151 70502800

### Zahnarzt:

Notfalldienst zu erfragen unter  
Tel. 0711 7877777

### Bereitschaftsdienst Apotheken

Die notdiensthabende Apotheke erfahren Sie über:  
Festnetz kostenfreie Rufnummer  
08000022833  
Mobilnetz Rufnummer, Kosten  
max. 69 ct/Min 22833  
Homepage für Apothekennotdienste  
[www.aponet.de](http://www.aponet.de) oder durch den Aus-  
hang an jeder Apotheke. Der Notdienst  
geht jeweils von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr  
des Folgetages.  
Marien-Apotheke Dischingen,  
Telefon 07327 373  
Apotheke Nattheim  
Telefon 07321 970810  
Marien-Apotheke Neresheim,  
Tel. 07326 919020  
Apotheke im Ärztehaus Neresheim,  
Telefon 07326 9657755

### Tierarzt:

Für Notfälle wenden Sie sich bitte an  
Ihren Haustierarzt.

### Veterinärwesen und Verbraucherschutz beim Landratsamt Heidenheim:

Tel. 07321 321-2601 auch an Sonn- und  
Feiertagen

Bei Schaltung des Anrufbeantworters  
entnehmen Sie bitte die bekanntgege-  
bene Rufbereitschaftsnummer, bei der  
Sie dann in der Zeit von 8 – 16 Uhr  
einen Ansprechpartner erreichen können.

### Polizeiposten Nattheim:

Tel. 07321 7943

### Wasserversorgung:

Landeswasserversorgung Zentralwarte  
Langenau, Tel. 07345 96382120.

### Netze NGO Störungsmeldung:

Strom: Tel. 07961 9336-1401  
Gas: Tel. 07961 9336-1402

## Trauer um Pfarrer Thomas Augustin

Am 16.03.2020 ist der frühere Dischinger Pfarrer Thomas Augustin völlig überraschend im Alter von 57 Jahren gestorben. Er war von Mitte 1995 bis Jahresbeginn 2007 Pfarrer in Dischingen, Ballmertshofen und Trugenhofen. Im Rahmen eines Gottesdienstes wurde er am 07.01.2007 an seine neue Wirkungsstätte nach Ochsenhausen verabschiedet.

Pfarrer Augustin wurde in Riedlingen geboren und empfing 1991 seine Priesterweihe. Die Kirchenrenovierungen von Ballmertshofen, Trugenhofen, Iggenhausen sowie die Sanierungen der Kirche Dischingen und der Not- helferkapelle sind eng mit seiner Person verbunden.

Aufgrund der geltenden Bestimmungen, die wegen der Corona-Krise erlassen wurden, wurde Pfarrer Augustin am 20.03.2020 im engsten Familienkreise auf dem Friedhof in Ochsenhausen-Reinstetten beigesetzt.

Den trauernden Hinterbliebenen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme. Wir werden Pfarrer Thomas Augustin ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die Gemeinde Dischingen

**Alfons Jakl**

Bürgermeister

## Ausweispflicht und Gültigkeit von Ausweisen

Sollte Ihr alter Personalausweis in den nächsten Wochen ablaufen, weist das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat darauf hin, dass Sie der Ausweispflicht auch durch den Besitz eines gültigen Reisepasses nachkommen können.

Sollte Ihr Reisepass in den nächsten Wochen ablaufen, reicht für Länder der Europäischen Union sowie Andorra, Bosnien und Herzegowina, Liechtenstein, Monaco, Norwegen, San Marino, Schweiz, Türkei und Vatikan auch ein gültiger Personalausweis als Reisedokument aus.

Deutschland hat mit einigen Europäischen Staaten vereinbart, dass deutsche Reisedokumente bis zu einem Jahr nach Ablauf der Gültigkeit grundsätzlich als Identitätsnachweis anerkannt werden sollten. Zu diesen Ländern zählen unter anderem Belgien, Frankreich, Griechenland, Italien, Lichtenstein, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Schweiz, Slowenien.

Eine Reisegarantie ist mit diesem europäischen Abkommen jedoch nicht verbunden. Um etwaige Schwierigkeiten bei der Reise mit abgelaufenen Dokumenten zu

vermeiden, wird daher empfohlen, nur mit gültigen Dokumenten zu reisen.

Da derzeit eine Vielzahl von Staaten Einreisebeschränkungen erlassen haben, sollten Sie generell nur zwingend erforderliche Reisen antreten und sich vor Antritt der Reise über die aktuell gültigen Einreisebestimmungen des Ziellandes informieren.

## Information zum Abbrennen von pflanzlichen Abfällen

Die Verordnung über die Beseitigung pflanzlicher Abfälle außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen setzt hier sehr strenge Maßregeln.

So ist das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen nur in Ausnahmefällen möglich. Nur wenn eine Verwertung z. B. durch Kompostierung nicht möglich ist und wenn eine Verwertung unzumutbar ist, kommt überhaupt eine Beseitigung durch Verbrennen in Betracht.

Die Verbrennung von pflanzlichen Abfällen ist **nur** auf landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Grundstücken **im Außenbereich** gestattet, auf denen die Pflanzenabfälle auch anfallen. **So ist das Verbrennen im Innerortsbereich grundsätzlich verboten.**

Beim Verbrennen im Außenbereich müssen die Pflanzenabfälle so trocken sein, dass sie unter möglichst geringer Rauchentwicklung verbrennen. Durch die Rauchentwicklung dürfen keine Verkehrsbehinderungen, keine erheblichen Belästigungen und kein Gefahr bringender Funkenflug entstehen. Des Weiteren muss von Straßen ein Mindestabstand von 100 m und von Gebäuden und Baumbeständen ein Mindestabstand von 50 m eingehalten werden. Bei starkem Wind und in der Zeit zwischen Sonnenaufgang und Sonnenaufgang darf nicht verbrannt werden. Feuer und Glut müssen beim Verlassen der Feuerstelle erloschen sein.

Das Verbrennen größerer Mengen pflanzlicher Abfälle ist dem Bürgermeisteramt Dischingen, Frau Göttle, Tel. 07327 81-34, **mindestens einen Tag vorher** anzuzeigen und die **Flurstücknummer bzw. den Gewannnamen** zu nennen.

Bürgermeisteramt Dischingen

– Ortspolizeibehörde –

## Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung geschlossen

Die Ausbreitung des Coronavirus macht es erforderlich: Die Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg sind für Besuche ab sofort bis 17.04.2020 geschlossen. Die DRV möchte mit diesem Schritt die Gesundheit ihrer Versicherten, der Rentnerinnen und Rentner sowie ihrer Beschäftigten schützen. Sie bittet daher um Verständnis, wenn in der aktuellen Krisensituation der gewohnte Service vorübergehend nicht aufrechterhalten werden kann.

Die DRV bittet ihre Kunden sofern möglich, auf ihre Online-Angebote von zuhause auszuweichen. Dort können Versicherte Anträge auch auf elektronischem Weg stellen und weitere Angebote des gesetzlichen Rentenversicherungsträgers nutzen ([www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de)). Gerne unterstützt die DRV dabei auch telefonisch. Zusätzlich können Kunden auch in den örtlichen Gemeindeverwaltungen nachfragen, inwieweit hier noch telefonische Angebote in Fragen der Rentenversicherung zur Verfügung stehen.

Für schriftliche Anfragen steht auf der Webseite der DRV ein Kontaktformular zur Verfügung. Allgemeine Auskünfte gibt es wie gewohnt auch weiterhin unter der Rufnummer 07361 96840, die Montag bis Mittwoch von 8.00 bis 16.00 Uhr, Donnerstag 8.00 bis 18.00 Uhr und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr besetzt ist.

Finanzielle Nachteile haben die Versicherten und Rentner nicht zu erwarten. Wichtig ist lediglich, dass ein Antrag oder das sonstige Anliegen telefonisch oder schriftlich an den Rentenversicherungsträger gerichtet wurde. Insofern bleibt die Deutsche Rentenversicherung auch in Zeiten der aktuellen Pandemie-Situation ein verlässlicher Partner für ihre Versicherten und Rentnerinnen und Rentner sowie die Arbeitgeber.

## Mitteilungen des Bürgeramts

### Jubilare



*Allen Jubilaren wünschen wir auf diesem Wege alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*

### Neue

### Mitbürger

Anja und Jürgen Schmid mit Kind Max, Ballmertshofen von Nähermemmingen

Kathrin und Christoph Haußmann, Dischingen von Unterkochen

**Herzlich willkommen**

## Angebot des Landratsamts an Familien in Zeiten von Corona:

Die aktuellen Einschränkungen im öffentlichen Leben aufgrund des Coronavirus – insbesondere die Schließung von Kindertageseinrichtungen und Schulen – können auch Auswirkungen auf Familien nach sich ziehen. Gleichzeitig schränken Beratungsdienste ihre Angebote ein bzw. Eltern können die Gesprächsangebote dort wegen der Betreuung der Kinder nicht wahrnehmen. Die Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche beim Landratsamt bietet daher in den nächsten Wochen eine Telefonberatung für Eltern an, die in dieser Situation Unterstützung suchen.

Die Ansprechpersonen sind täglich vormittags von 8.30 bis 11.00 Uhr und zusätzlich donnerstagnachmittags von 14.00 bis 17.00 Uhr unter der Telefonnummer 07321 321-1671 zu erreichen. Außerdem steht auch die Online-Beratung unter [www.landkreis-heidenheim.de/familienberatung/index.htm](http://www.landkreis-heidenheim.de/familienberatung/index.htm) zur Verfügung.

## Sommerzeit

Die diesjährige Sommerzeit beginnt am **Sonntag, 29.03.2020**.

Die Uhren werden deshalb eine Stunde (von 2.00 Uhr auf 3.00 Uhr) vorgestellt.



## Abfallkalender

Samstag, 28.03.2020

Die **Altpapiersammlungen** werden ausgesetzt.

Montag, 30.03.2020

**Biomüll**

Mittwoch, 01.04.2020

**Restmüll**

## Container für Gartenabfälle beim Wertstoff-Zentrum

Die Containeraufstellung wird auf einen späteren Termin verschoben.

## Öffnungszeiten Wertstoff-Zentrum

Das Wertstoff-Zentrum ist bis auf weiteres geschlossen.

## Hinweis des Kreisabfallwirtschaftsbetriebs

Terminvereinbarung mit der Verwaltung unter Tel. 07321 9505-0. Private Kunden, die dringend im Entsorgungszentrum oder auf der Deponie Maierhalde ihre Abfälle anliefern wollen, müssen dies vorab telefonisch mit dem Kreisabfallwirtschaftsbetrieb unter 07321 9503-20 abklären.

Für Fragen zur Abfallbeseitigung wenden Sie sich bitte an den Kreisabfallwirtschaftsbetrieb in Heidenheim-Mergelstetten, Tel. 07321 9505-0; Entsorgungszentrum Mergelstetten, Tel. 07321 950-30.

## Eglingen



## Freiwillige Feuerwehr Abteilung Eglingen

### Hauptversammlung am 09.03.2020

Abteilungskommandant Thomas Kinzler konnte neben zahlreichen Kameraden der aktiven und der Altersabteilung Bürgermeister Alfons Jakl, Hartmut Müller und Michael Vetter von der Gesamtwehr, Ortsvorsteher Günter Burger und Gemeinderat Emmeran Burger begrüßen. Nach der Verlesung der Tagesordnung erhoben sich die Anwesenden zur Totenehrung. Thomas Kinzler konnte im Bericht des Abteilungskommandanten über 31 Kameradinnen und Kameraden berichten. Die Kameraden wurden 2019 zu zwei Einsätzen gerufen. Dabei handelte es sich um einen Flächenbrand und eine Türöffnung in Eglingen. Zusätzlich führten die Kameraden verschiedene Verkehrssicherungsmaßnahmen beim Martinsumzug, Prozessionen und Treibjagden durch. Insgesamt wurden 20 Übungsabende abgehalten, darunter 4 Maschinisten- und eine Atemschutzgeräteträgerübung. Der beste Übungsbesucher mit allen besuchten Übungen war Maximilian Hald. Die Abteilung konnte sich 2019 über 3 neue Feuerwehrführerscheine freuen. Die Kameraden Ralf Horsinka, Jan Hurler und Daniel Neufischer absolvierten hierfür die erforderliche Zusatzausbildung.

Neben den Übungen wurde durch verschiedene gemeinsame Aktivitäten die Kameradschaftspflege gestärkt. Maximilian Hald berichtete über den Kameradschaftsabend, die Nachtwanderung, die Teilnahme am Christbaumweitwurf, gemeinsame Freizeitaktivitäten und Besuche verschiedener Veranstaltungen auf Kreis- und Gemeindeebene. Anschließend verlas Schriftführerin Eva-Maria Mack den Bericht der letztjährigen Hauptversammlung und Kassenwart Achim Knöferl stellte den Rechnungsabschluss 2019 und den Wirtschaftsplan 2020 vor. Die Kassenprüfer Franz-Josef Launer und Georg Kraus bescheinigten eine tadellose Kassenführung. Auf Antrag von Bürgermeister Alfons Jakl erfolgte die Entlastung und er richtete Grußworte an die anwesenden Kameraden. Dabei ging er auch auf die bevorstehenden Umbau-

maßnahmen am Feuerwehrgerätehaus in Eglingen ein. Hartmut Müller richtete ebenfalls Grußworte an die Anwesenden und unter seiner Leitung erfolgten die Wahlen. Die Ausschussmitglieder Stephan Miller, Daniel Neufischer und Tobias Urban stellten sich erneut zur Wahl. Als Ersatz für die ausscheidende Eva-Maria Mack wurde Maximilian Hald für den Ausschuss vorgeschlagen. Die zur Wahl stehenden Ausschussmitglieder Miller, Neufischer, Urban und Hald wurden von der Versammlung einstimmig gewählt. Günter Burger richtete anschließend Grußworte an die Kameraden und dankte ihnen für den Einsatz in der Feuerwehr. Abteilungskommandant Thomas Kinzler ging unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ auf die anstehenden Ausbildungen der Kameraden ein. Zudem wurde der Vorschlag, eine Person für den Ausschuss im Förderverein abzustellen, vorgestellt und Georg Kraus als Vertreter im Förderverein gewählt. Der Abteilungskommandant und sein Stellvertreter Tobias Urban stellten Pläne für die Gründung einer Jugendfeuerwehr und eines Feuerwehrvereins vor. Die Möglichkeit, einen Feuerwehrverein wegen geänderter Umsatzsteuerregelungen zu gründen, wurde besprochen und offen gehalten. Beide Pläne wurden von der Versammlung einstimmig angenommen und werden damit weiterverfolgt. Anschließend berichtete Kinzler über eine Übung an der Wasserentnahmestelle „Molke“ in der Freibergstraße mit anschließender Begehung durch Ortsvorsteher Burger und den Maßnahmen der Gemeinde. Abteilungskommandant Kinzler berichtete noch über die Anschaffung einer Waschmaschine zur Reinigung von Kleidung, geplante Maßnahmen zur Schadstoffbelastung im Feuerwehrdienst und über den aktuellen Stand der Feuerwehr zum Thema Corona. Um die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr beizubehalten wurde auf Kreisebene beschlossen, keine Übungen bis Mai mehr abzuhalten um das Ansteckungsrisiko zu minimieren. Zusätzlich wurden alle anstehenden Ausbildungen ausgesetzt und auf später verschoben. Kinzler dankte abschließend der Gemeinde und der Gesamtwehr sowie den Kameraden für Zusammenarbeit und den Einsatz in der Feuerwehr und lud alle Anwesenden zu einem gemütlichen Zusammensein ein.



v. l.: Hartmut Müller, Thomas Kinzler, Daniel Neufischer, Tobias Urban, Maximilian Hald, Eva-Maria Mack, Bürgermeister Alfons Jakl und Michael Vetter

## Allgemeines

### Achtung die Postagentur hat geänderte Öffnungszeiten

Die Postagentur hat bis 23.09.2020 folgende Öffnungszeiten:  
Montag – Samstag 9.00 – 12.30 Uhr  
Mo./Di./Do./Fr. 15.00 – 16.30 Uhr  
Mittwoch Nachmittag geschlossen  
Vielen Dank für Ihr Verständnis!

### Frauengruppe Ballmertshofen

Unser Frauennachmittag fällt bis auf Weiteres aus.



### „Freunde“ bieten „Telefonplausch“ an

Wer allein lebt und während des Corona-Ausnahmestandes trotzdem mal mit jemand reden möchte, darf sich an die Aktion „Freunde schaffen Freude e. V.“ wenden. Auf dem Anrufbeantworter unter der Tel. Nr. 07327 5405 kann man seine Telefonnummer hinterlassen. „Freunde“ sind gerne bereit, Rückrufe zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu tätigen. Es handelt sich um keine professionellen Beratungsgespräche, sondern eher wie um einen „Plausch mit jemand aus der Nachbarschaft“.

Auch die Projektbeauftragte der „Herz- und Zeitverschenker“ – Martina Müller – ist jeweils am Montag- und Mittwochnachmittag persönlich und zu anderen Terminen über Anrufbeantworter (natürlich mit Rückrufangebot) telefonisch unter 07321 489575 zu erreichen.

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirche

#### Wochenspruch:

*Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele.  
Matthäus 20,28*

#### Aktuelle Veränderungen aufgrund von Corona

Liebe Gemeindeglieder, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Dischingen, hier einige aktuelle Hinweise zu den Maßnahmen im Zusammenhang mit Corona:

1. Die Pfarrämter und Gemeindehäuser sind für jeglichen Publikumsverkehr geschlossen. Die Sekretärin arbeitet von zuhause aus. Kontakt per E-Mail ist weiterhin gewährleistet. Die Pfarrer bleiben selbstverständlich telefonisch oder per E-Mail erreichbar.
2. Die Konfirmationsgottesdienste 2020 sind vorerst abgesagt. Wann Ersatztermine angeboten werden können, ist im Moment vollkommen unsicher. Wir bitten die betroffenen Familien in dieser Frage um Geduld. Vor den Sommerferien ist jedoch aus heutiger Sicht kein neuer Termin zu erwarten.
3. Für den nächsten Konfirmandenjahrgang 2020/2021 werden die Anmeldeunterlagen per Post verschickt. Der Anmeldeabend am 24.03.2020 ist abgesagt.

**Die Konfirmationstermine 2021** sind nach heutigem Stand so festgelegt: Am 18.04.2021 in Nattheim (Gruppe West); am 25.04.2021 in Nattheim (Gruppe Ost); am 02.05.2021 in Oggenhausen; am 16.05.2021 in Fleinheim oder Dischingen.

1. Beerdigungen finden seit Mitte März nur noch unter freiem Himmel statt. Die aktuelle Anordnung des Kultusministeriums beschränkt die Teilnehmerzahl auf höchstens 10 Personen (Stand 20.03.2020).
2. In Absprache mit Bürgermeister Bereska findet auch kein Motorradfrühling 2020 statt. Der Motorradfrühling 2021 ist für 09.05.2021 vorgesehen.
3. Wer ein Gottesdienstangebot online nutzen möchte, findet hierzu inzwischen zahlreiche Möglichkeiten. Auf unserer homepage [www.haertsfeldsued.de](http://www.haertsfeldsued.de) stellen wir immer wieder Angebote und Links ein.
4. Für ein stilles Gebet haben wir unsere Martinskirche tagsüber geöffnet, zumindest solange es keine Ausgangssperre gibt. Bitte achten Sie unbedingt darauf, sicheren Abstand zu einander zu halten, wenn Sie jemandem begegnen. Ein freundlicher Blick schadet jedoch sicher nicht.

#### Nachmittagskreis für Ältere

Aufgrund der aktuellen Situation um das Coronavirus findet unser Nachmittagskreis am Donnerstag, 02.04.2020 nicht statt. Wie lange wir pausieren müssen, ist im Moment nicht absehbar. Wir wünschen Ihnen, dass Sie alle gut durch diese Zeit kommen. Wie passend ist gerade ein Bibelwort aus dem Hebräerbrief, Kap. 10, 24: „Achtet aufeinander! Ermutigt euch zu gegenseitiger Liebe, und spornt einander an, Gutes zu tun“. Bleiben Sie behütet und bewahrt, bis wir uns in froher Runde wieder treffen können.

**Liebe Gesamtkirchengemeindeglieder**, eine seltsame Situation: Gottesdienste fallen aus! Wann hat es das zuletzt gegeben? Ich kann mir vorstellen, dass man dazu schon sehr weit in der Geschichte zurückgehen muss, um diese Frage zu beantworten. Doch wollen wir hier nicht zurückblicken, die heutige Situation benötigt unsere ganze Aufmerksamkeit!

Die Gottesdienste in unseren Gemeinden wurden entsprechend der Empfehlung des Oberkirchenrates und der beratenden Spezialisten abgesagt, und das ist gut so! Es ist gut so, weil es uns hilft, uns nicht gegenseitig anzustecken! Ein prophylaktischer, vorbeugender Schritt, den wir gemeinsam gehen müssen, um die Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen. Doch uns ist es wichtig, Ihnen zu zeigen, dass Sie nicht allein sind! Wir wollen auf der Homepage der Gesamtkirchengemeinde ein Angebot aufbauen, das Sie in der Zeit, in der wir uns nicht treffen können, durchträgt. Wir wollen Texte, Bilder, Andachten, Meditationen, vielleicht sogar Tonaufnahmen, mit Ihnen teilen, die Sie gemeinsam mit uns in Gedanken aneinander durchführen, lesen, hören und ins Gebet nehmen können.

Gemeinschaft, auch wenn wir körperlich getrennt sind, das ist unser Ziel! Darum laden wir Sie ein: Schauen Sie auf dieser Seite: <https://www.haertsfeld-sued.de/gottesdienst-termin/corona-situation> immer wieder nach, wir bemühen uns in regelmäßigen Abständen zu zeigen, wie nahe wir Ihnen sind.

Auch auf der landeskirchlichen Homepage (<https://www.elk-wue.de/gemeindeleben-online>) ist eine ständig wachsende Sammlung der Angebote aus Württemberg und darüber hinaus abrufbar. Gott befohlen!

Ihr Gesamtkirchengemeinderat und die Pfarrerschaft Härtsfeld Süd

#### Liebe Gemeindeglieder,

schon der dritte Sonntag, an dem in unserer Gesamtkirchengemeinde kein evangelischer Gottesdienst stattfindet. Die meisten Menschen hatten dafür Verständnis.

Mit dem nachfolgenden Text möchte ich Sie alle grüßen und Ihnen Mut machen. Wir behalten einander im Blick, auch wenn wir uns im Moment nahezu ausschließlich auf elektronischem Wege begegnen. Als Pfarrerschaft möchten wir Ihnen signalisieren, dass wir unsere Verantwortung weiterhin wahrnehmen, wenn auch mit anderen Maßnahmen als sonst gewohnt und üblich. Falls Sie uns jetzt gerade in besonderer Weise brauchen, scheuen Sie sich bitte nicht, uns das mitzuteilen.

#### Zeit haben – wozu?

Vieles geht zurzeit nicht – und das nicht etwa, weil wir keine Zeit hätten. Im Gegenteil, es ist plötzlich erstaunlich viel Zeit übrig für Dinge, die sonst immer liegenbleiben. So ist das jedenfalls für einen großen Teil unserer Mitmenschen. Aber es gibt auch den anderen Teil, und an den denke ich gerade.

Die Frauen und Männer, die zu den gesundheits- oder sicherheitsrelevanten Bereichen unseres gesellschaftlichen Lebens gehören, dazu alle, die uns mit Lebensmitteln und Energie versorgen. Aber auch die Leute von der Müllabfuhr, in den Kläranlagen, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Post und Paketdiensten, im Radio und im Fernsehen und noch viele mehr, an die wir oft überhaupt nicht denken. Nicht zuletzt die Menschen in den Rathäusern und den öffentlichen Verwaltungen, die sich von morgens bis

abends um Corona kümmern müssen – und um alles andere auch, was nicht liegenbleiben darf. Ich bin sehr froh, dass es diese Menschen gibt und ich sage deswegen: Herzlichen Dank, vergelt's Gott!

Diejenigen, die Zeit haben, finden vielfache kreative Lösungen, um sich zu beschäftigen. Die Gärten werden auf Hochglanz gebracht, die Wohnungen renoviert, es wird wieder mehr telefoniert und es soll sogar vereinzelt Leute geben, die richtige Briefe schreiben – mit der Hand und auf Papier. Ich finde, das ist ein Gewinn. Die Krise bringt uns nicht nur zum Handeln, sie bringt uns auch zum Nachdenken – ich hoffe es wenigstens. Was ist wichtig, was ist unverzichtbar, wofür möchte ich meine Zeit einsetzen? Eine lohnende Überlegung, finde ich.

Vielleicht denken manche auch daran, dass sie mal wieder Zeit haben könnten für Gott. „Klar, der Pfarrer muss das sagen“, wird jetzt vielleicht jemand einwenden. Und: Ja, Sie haben Recht. Ich muss das sagen, weil ich überzeugt bin, dass es uns gut tut. Sich auf eine Wirklichkeit zu besinnen, die unsere Wirklichkeit übersteigt und sie umschließt, das halte ich für klug. Mich macht es gelassen und zuversichtlich, dass ich weiß: Gott hat Gutes im Sinn für seine Menschen, auch für mich. Daher möchte ich (auch ich ganz persönlich) noch einmal ganz neu hellhörig werden für die Aussagen unseres christlichen Glaubens.

Eine solche Aussage ist die Jahreslosung 2020, die gerade überraschend anders zu reden beginnt, seit alles im Umbruch ist. „Ich glaube, hilf meinem Unglauben“. Gewissheit und Vertrauen auf der einen Seite, Zweifel und Ängste auf der anderen. Oft ist beides zugleich in uns gegenwärtig. Daher finde ich diese ganz knappe Gebetsbitte sehr passend und hilfreich. Vielleicht möchten Sie die Worte mitbeten?

„Gott, ich glaube, hilf meinem Unglauben. Lieber himmlischer Vater, ich vertraue Dir, aber ich habe jetzt manchmal ganz große Sorgen und bin immer wieder sehr verunsichert. Höre mich und lass mich nicht allein. Lass mich geborgen sein in deiner Wirklichkeit. Amen“.

Bernhard Philipp, Pfarrer

## Katholische Kirche

### Liebe Mitchristen in den Kirchengemeinden unserer Seelsorgeeinheit „Härtsfeld“!

Sie werden es kaum für möglich halten, aber tatsächlich hält der Heiligenkalender der kath. Kirche eine heilige Corona für uns bereit. Sie ist eine Märtyrerin aus dem 2. Jahrhundert. Und an einer Wallfahrtskirche in Bayern kann man lesen: „Müder Wanderer sei still, mach bei St. Corona Rast. Dich im Gebet ihr fromm empfiehl, wenn du manch Kummer und Sorgen hast“.

Das Coronavirus war ja zuerst weit weg: „Was schert es mich, wenn in China ein Sack Reis umfällt“. Und jetzt ist Deutschland im Ausnahmezustand. Keine Gottes-

dienste und Veranstaltungen dürfen stattfinden, viele Einschränkungen sind uns auferlegt. Unter allen Umständen soll die Infektionsrate klein gehalten werden. Mit vielem haben wir gerechnet, an ein weltweites Virus hat keiner gedacht. Und nun ist dieses Virus da, ganz nah. Manche reagieren panisch. Hamsterkäufe von Lebensmitteln, in Gaststätten wird Toilettenpapier, in Krankenhäusern wird Desinfektionsmittel gestohlen. Einige denken nur an sich, verlieren ihren Verstand und jegliche moralischen Maßstäbe. Also möge die heilige Corona uns zuerst einmal helfen, die Ruhe zu bewahren und vernünftig zu bleiben. Denn das Schlimmste sind ja unsere Phantasien. Die Wirklichkeit ist immer viel umfassender als der innere Film.

Gott sei Dank gibt es auch das: Menschen sind solidarisch und helfen einander. In den Krankenhäusern, den Arztpraxen, in der Nachbarschaft. Die heilige Corona lehrt uns, vertrauensvoll die Hand Gottes zu ergreifen. Sie hat das selbst auch getan. Sie ist der Legende nach für den Soldaten Victor eingetreten und hat ihm beigestanden, als dieser sich zum Glauben an Christus bekannte und gemartert wurde. So ist sie selbst in die Maschinerie der Verfolgung geraten und wurde grausam ermordet. Sie konnte so mutig sein, weil sie glaubte und Vertrauen hatte auf den Beistand Gottes. Und das darf auch ich glauben. Gottes Hilfe und Güte sind da und begleiten mich in jeder Situation meines Lebens. Und das Dritte, was wir bei der heiligen Corona sehen, ist, nicht nur an sich zu denken und an das eigene Überleben. So wie Corona dem Soldaten Victor beistand, so sollen auch wir handeln. Sich selbst hatte die heilige Corona gar nicht im Blick. Sie trat hervor und stand einem anderen bei. Das ist auch jetzt bei uns wichtig. Die Not wahrnehmen und Unterstützung leisten, wenn es geht und ich kann, z. B. dem alten Ehepaar von nebenan.

Dazu gehört dann auch, die Anweisungen der Behörden genau zu beachten. Im Gebet sind wir verbunden. Nehmen Sie eine Kerze und zünden diese an. Dann können Sie das folgende Gebet sprechen:

Sieben Flammen leuchten hell.

Licht auf sieben Armen,

also feiert Israel

Gott und sein Erbarmen.

*Sieben Farben hat das Licht, will die Nacht vertreiben; sieh es an und fürcht dich nicht, soll nicht finster bleiben.*

*Sieben Feuer ruft der Geist über uns zusammen, kommt der Tag, den er verheißt stehen wir in Flammen (Siebenerlied von Lothar Zenetti)*

Leider können auch keine öffentlichen Gottesdienste stattfinden. Daher bieten wir Ihnen an, dass Sie mit uns feiern. Wir laden auf unseren **MEHR-YouTube-Kanal** die Gottesdienste vom Passionssonntag, vom Palmsonntag sowie den Kar- und Ostertagen hoch. Für alle, die einen Internetzugang haben, ist es ganz einfach: geben Sie unter Youtube in der Suchleiste „Härtsfeld MEHR“ ein. Dann sehen Sie unseren Kanal mit dem „MEHR“-Logo

und können den Film starten. Beten und singen Sie mit. Machen Sie andere auf dieses Angebot aufmerksam. Auch im Fernsehen oder Radio werden Gottesdienste übertragen. Auf folgenden Internetseiten finden Sie weitere Angebote: [www.drs.de](http://www.drs.de), [www.horeb.org](http://www.horeb.org) und viele andere.

Seien Sie bitte denen behilflich, die nicht so gut mit der Technik zurechtkommen! Wenn Sie an den **Messen mit dem Papst** teilnehmen möchten:

<https://www.vaticannews.va/de>.

Die Frühmesse mit Papst Franziskus beginnt um 7.00 Uhr.

Auch im **Fernsehen** (ARD, ZDF) werden am Sonntagmorgen Gottesdienste übertragen.

**Missio Österreich** bietet in der derzeitigen Krise jeden Tag um 12.00 Uhr eine Messe mit Pater Karl Wallner an. **Pater Wallner** bietet darüber hinaus auf **k-tv** (auch dort werden tgl. hl. Messen übertragen) Telefonseelsorge an.

Auch andere Sender wie **EWTN** oder **Domradio Köln** zeigen wertvolle Beiträge. Ein Angebot ganz anderer Art bietet das **Gebetshaus Augsburg** mit seinem 24/7-Livestream-Lobpreis an. Im Gebetshaus wird 24 Stunden an 7 Tagen in der Woche gebetet. Derzeit wird dieses Gebet im Livestream angeboten. Schauen Sie sich im Internet um. Sicherlich finden Sie das für Sie passende geistliche Angebot.

**Alle sind eingeladen, das Gebet der Hoffnungszeit zu beten.**

**Dazu läuten ab sofort jeden Abend um 19.30 Uhr die Kirchenglocken.**

### Gebet der Hoffnungszeit

*Gott, ich bin nicht allein.*

*Du bist da.*

*Du verbindest uns miteinander.*

*Wir kommen zu dir mit allem,*

*was uns bewegt.*

*Stärke die Kranken.*

*Tröste die Ängstlichen.*

*Sei nahe den Einsamen.*

*Schenke Hoffnung*

*allen Menschen und der ganzen Erde.*

(Dieser Gebetstext liegt in den Kirchen zum Mitnehmen aus!)

Wir erbitten für Sie den reichen Segen Gottes und viel Kraft!

Ihr Pastoralteam der Seelsorgeeinheit „Härtsfeld“:

GR Brigitte Ferdinand: Tel. 07321 71216, [brigitte.ferdinand@drs.de](mailto:brigitte.ferdinand@drs.de)

Pfr. Bernd Hensinger: Tel. 07327 391

[bernd.hensinger@t-online.de](mailto:bernd.hensinger@t-online.de)

Pfr. Dr. Dietmar Horst:

Tel. 07327 391,

[dietmar.horst@drs.de](mailto:dietmar.horst@drs.de)

GR Regina Poppel:

Tel. 07327 920445,

[regina.poppel@drs.de](mailto:regina.poppel@drs.de)



## Allgemeines

**Pfarrer Dr. Dietmar Horst/  
Pfarrer Bernd Hensinger:** Tel. 391

**Pfarrer Georg Höfer:** Tel. 380

**Gemeindereferentin Regina Poppel:**  
Tel. 920445

## Pfarrbüros

Alle Pfarrbüros sind bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr **geschlossen**!

## Kindertagesstätten in der SE „Härtfeld“

Für den Monat April wird **kein** Elternbeitrag eingezogen.

## Pfarrer Thomas Augustin überraschend gestorben

Am Montag, 16.03.2020, ist Pfarrer Thomas Augustin im Alter von 57 Jahren in Gutenzell gestorben. Er war von 1995 bis 2007 Pfarrer in Dischingen, Ballmerts-hofen und Trugenhofen.

Pfarrer Augustin hat sich in seinen drei Gemeinden immer wohl gefühlt und er hat die Menschen, die Kirchen, die Landschaft sehr gemocht. Pfarrer Thomas Augustin wollte keine großen Denkmäler hinterlassen, sondern die Herzen der Menschen gewinnen. In seine Zeit fielen die Renovierung der Kirchen in Ballmerts-hofen, Trugenhofen, Iggenhausen sowie die Sanierung der Nothelferkapelle.

Vor allem aber die große Sanierung der Kirche in Dischingen. Die sehr gelungene Neugestaltung der liturgischen Orte ist vor allem Pfarrer Augustin mit seinem guten liturgischen Gespür zu verdanken. Zum Abschied schrieb Pfr. Augustin im Januar 2007: „Ich danke Ihnen allen für die Mitarbeit, das Gebet, das Verständnis und für das Wohlwollen, das ich in den 11 Jahren meines Hierseins erfahren durfte“. Diese Worte wollen wir an Herrn Pfr. Augustin zurückgeben und danken ihm für seinen treuen Dienst an Gott und den Menschen. Die Beisetzung fand am 20.03.2020 wegen der Coronakrise in allerkleinstem Kreis in Reinstetten statt. Zu gegebener Zeit werden wir für Herrn Pfarrer Augustin ein Requiem feiern. Wir empfehlen Herrn Pfarrer Augustin Ihrem fürbittenden Gebet.

Für die Kirchengemeinden St. Johann Baptist Dischingen, St. Anna Ballmerts-hofen, St. Georg Trugenhofen:  
Pfr. Dr. Dietmar Horst

## Kirchengemeinderatswahl

Die Kirchengemeinderatswahl findet ausschließlich als Briefwahl statt! Die Frist zur KGR-Wahl ist verlängert worden.

Die Briefwahl kann bis Freitag, 03.04.2020, 12.00 Uhr im Pfarramt in **Dischingen** beantragt werden! Sie müssen dazu Ihre Wahlbenachrichtigungskarte in den Briefkasten des Pfarrbüros in Dischingen werfen! Ihre Unterlagen werden Ihnen dann zugeschickt! Die Abgabefrist der Briefwahl endet am Sonntag, 05.04.2020 um 16.00 Uhr. Bitte nehmen Sie auch in dieser außergewöhnlichen Situation an der KGR-Wahl teil!

## KjG hilft!

### An die gesamte Gemeinde Dischingen:

In Anbetracht der aktuellen Lage und der rasanten Ausbreitung des Coronavirus wird dringend geraten, auf soziale Kontakte zu verzichten. Vielen ist es auch nicht mehr möglich, sich einem solchen Risiko auszusetzen. Sei es auf Grund von Vorerkrankungen, fortgeschrittenen Alters oder Quarantänemaßnahmen. Wir möchten Ihnen dabei helfen! Wir bieten Ihnen an, Einkäufe und Botengänge jeglicher Art zu erledigen.

## Wie kontaktieren Sie uns?

Per E-Mail: [kjg\\_dischingen@aol.com](mailto:kjg_dischingen@aol.com)  
Per Telefon: 0176 68571544 sind wir zwischen 9.00 und 11.00 werktags erreichbar (sollten Sie uns nicht direkt erreichen, rufen wir zurück).

## Wie funktioniert unsere Hilfe?

Nachdem Sie mit uns Kontakt aufgenommen haben, erledigen wir Ihr Anliegen. Wir stellen den Einkauf vor die Haustüre oder den vereinbarten Ablageort, sodass kein direkter Kontakt entsteht. Bezahlung etc. können individuell vereinbart werden. Falls Sie sich in irgendeiner Weise selbst an unserem Projekt beteiligen möchten, freuen wir uns über eine Nachricht. Haben Sie noch Fragen?

Wir stehen Ihnen gerne hierfür zur Verfügung oder schauen Sie doch auf unserer Facebookseite [https://www.facebook.com/KjgDischingen/oderInstagram\(kjg\\_dischingen\)](https://www.facebook.com/KjgDischingen/oderInstagram(kjg_dischingen)) vorbei. Ihre KjG Dischingen

## Dischingen

### Maultaschenessen

Das Maultaschenessen am 3. Fastensonntag wurde zwar etwas anders gestaltet als sonst, dennoch erfreute es sich wieder großer Nachfrage und wir danken unserem bewährten Küchenteam für das leckere Essen. Es ergab einen Reinerlös von 1260,00 € der verschiedenen Hilfsaktionen zu Gute kommt. Allen, die zu diesem wunderbaren und tollen Ergebnis beigetragen haben ein herzliches „Dankeschön!“

### Ministranten/Osterkerzen

Unsere Ministranten haben auch dieses Jahr wieder Osterkerzen für die Osternacht gebastelt. Da dieses Jahr auch kein Osterfest stattfinden kann, sind diese Kerzen in der Pfarrkirche St. Johannes Baptist ausgestellt. Diese können dann auch dort erworben werden. Herzlichen Dank und bleiben Sie gesund!

## Vereinsnachrichten

## Dischingen

### LandFrauenverein Dischingen

Sehr individuelle Willkommensschilder wurden unter der Leitung von Harald Trinkle aus Nattheim in der alten Schmiede von Familie Fischer gefertigt. Ein etwas anspruchsvoller Kreativabend, an dem gesägt, geraspelt und geschliffen wurde. Doch das Ergebnis zeigt, dass es jede Minute Arbeit wert war. Nun heißen dekorative Holzelemente im Eingangsbereich die Gäste herzlich willkommen. Die Vorstandschaft



## Obst- und Gartenbauverein Dischingen e.V.

Bei der Hauptversammlung am 05.03.2020 wurden die nächsten anstehenden Termine bekannt gegeben wie z. B. Vorbereitung des Osterbrunnens, Düngemittelverkauf und Ausflug. Aufgrund der aktuellen Situation werden sämtliche Termine bis auf Weiteres abgesagt. Ebenso ist das Ausleihen der Gerätschaften derzeit leider auch nicht möglich. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

## Demmingen



## Männergesangsverein „Frohsinn“ Demmingen

### Mitgliederversammlung

Eröffnet wurde die Versammlung mit dem Geiersong aus dem Dschungelbuch „Seid zur Freundschaft bereit“. Klemens Neher konnte eine stattliche Anzahl an Mitgliedern und Gäste begrüßen, darunter Bürgermeister Alfons Jakl, Ortsvorsteher Stefan Kragler und nahezu alle Vertreter der Demminger Vereine, sowie die Ehrenmitglieder des Vereins Paul Kränzle und Anton Launer. Anschließend gedachte die Versammlung aller Verstorbenen des Vereins. Seit der letzten Hauptversammlung verstarben die Fördermitglieder Josef Kragler und Franz Roßmann. Besonders schmerzlich für die Sänger und den Verein war der Tod unseres langjährigen Dirigenten, Sängerkameraden und guten Freundes Günther Bargiel. Der Chor umrahmte das Totengedenken mit dem Lied von Dietrich Bonhoeffer „Von guten Mächten wunderbar geborgen“. Schriftführer Anton Kohler erinnerte mit dem Protokoll an die letztjährige Mitgliederversammlung.

„Das schwierigste Jahr des Vereins seit seiner Gründung“, so 1. Vorsitzender Klemens Neher, habe den Chor dank der vorausschauenden Planung von Günther Bargiel und dem Einsatz aller Aktiven nicht aus dem Takt gebracht. Neben 38 Singstunden wurden 13 Auftritte gemeistert. Nachdem Klemens Neher den aktuellen Mitgliederstand bekannt gegeben hatte, ließen der 1. Vorsitzende und der Schriftführer anhand von Fotos das letzte Jahr Revue passieren. Die Mitwirkung bei der Seniorenfeier im Stern war der letzte öffentliche Auftritt mit unserem Chorleiter Günther Bargiel, kurz darauf leitete er seine letzte Singstunde. Günther Bargiel hatte noch das Programm „Mannsbilder“ für ein im Jahr 2020 geplantes Jubiläumskonzert 70 Jahre MGv und 25 Doppelquartett zusammengestellt. Er gab uns mit, während seines Krankenhausaufenthalts unter der Leitung von Alexander Seitz fleißig zu proben. Bald kam jedoch von Günther der klare Auftrag, uns Unterstützung zu suchen. Martin Galgenmüller sagte uns ganz spontan zu, Übergangsweise die Chorleitung zu übernehmen. Unter seiner Leitung konnten wir das Mostfest ausrichten und uns am 08.04.2019 in der Wendelinus-Kirche würdig von unserem langjährigen Chorleiter Günther Bargiel verabschieden.

Beim ebenfalls noch von Günther arrangierten Auftritt im Brenzpark in Heidenheim gelang es uns, unter Martin Galgenmüllers Leitung einen großen Teil des „Mannsbilder“-Programms zu präsentieren. Die Dirigentensuche war dank der Kontakte von Alex Seitz erfolgreich. Am 10.09.2019 hielten wir unsere erste Probe mit der frisch gebackenen Sängerin und Chorleiterin Katharina Brandel. Schnell folgte eine ganze Reihe von Auftritten, unter anderem beim Kundenabend der Kreissparkasse in Dischingen und beim Herbstfest unserer Sängerfreunde aus Röttingen, aber auch bei der Mitgestaltung der kirchlichen und weltlichen Feiern im Dorf, sei es durch Teilnahme der Fahnenabordnung oder auch durch Liedvorträge.

Anschließend erstattete unsere neue Chorleiterin Katharina Brandel ihren ersten Bericht. Aus dem Profibereich kommend sei es für sie sehr spannend gewesen, zu erfahren, wie Männerchor gehe. Ein großes Repertoire, große Leistungsbereitschaft und der Spaß am Singen veranlassten sie zu folgendem Resümee: Das schönste für das Ohr, ist und bleibt der Männerchor. Nachdem Kassier Reiner Bauer von einem kleinen Plus bei der Kassenlage berichtet hatte, richtete Bürgermeister Alfons Jakl ein Grußwort an die Versammlung. Er freute sich insbesondere darüber, dass der Chor wieder eine kompetente Leitung hat und den Blick wieder nach vorne richten kann.

Nach der einstimmigen Entlastung standen die Wahlen an. In der Wahlperiode I wurden der 1. Vorsitzende Klemens Neher und Kassenführer Reiner Bauer einstimmig auf 4 Jahre bestätigt. Vertreter des zweiten Basses ist künftig Günther Roßmann, des zweiten Tenors Johann Pflügel. Als Beirat der Fördermitglieder wurde Werner Mayer gewählt, der zusammen mit Günther Roßmann auch die Kasse prüft. Zu Fahnenbegleitern wurden Michael Erdt und Alexander Seitz bestellt. Fahnenträger ist weiterhin Siegfried Sing.

Ortsvorsteher Stefan Kragler erinnerte an Günther Bargiel und freute sich, dass es mit dem Chor weitergeht, was auch immer Günthers großer Wunsch war. Der Probenbesuch lag bei 89 %, bei den Auftritten sogar bei 95 %. Klemens Neher bedankte sich bei den Sängern für die engagierte Arbeit und spendierte eine Kiste Wein.

Mit Urkunde und Weinpräsent wurden folgende Fördermitglieder geehrt: Max Werner, Harald Gayer, Fritz Jenewein für 25 Jahre und Alois Sing für 40 Jahre.



1. Vorsitzender Klemens Neher und die 70-jährigen Mitglieder Anton Launer, Josef Müller und Siegfried Willi

Eine Ehrung für fast unglaubliche 70 Jahre Mitgliedschaft durften drei Mitglieder in Empfang nehmen. Alle drei waren im Jahr 1950 als aktive Sänger im 2. Tenor in den Verein eingetreten: Josef Müller (aktiv bis zum Wegzug 1964), Siegfried Willi (bis 1987) und Anton Launer (bis 2016).

Ein besonderer Dank galt Alexander Seitz, welcher während der Krankheit von Günther Bargiel die Proben geleitet hatte und dann auch den Kontakt zu unserer neuen Chorleiterin hergestellt hatte. Und schließlich hatte Martin Galgenmüller trotz vieler sonstiger Verpflichtungen den Verein in seiner schwierigsten Zeit aufgefangen. Er freute sich über die „guten Erfahrungen, welche er mit guten und netten Sängern“ machen durfte und wünschte dem Chor unter der neuen Leiterin für die Zukunft alles Gute.



Martin Galgenmüller bei der Ehrung durch Klemens Neher

Klemens Neher überraschte ihn mit einer Dankurkunde und einem Gutschein für einen Gleitschirm-Tandemflug für seinen selbstlosen Einsatz.

Auf Antrag der Sänger wurde das Thema Beitragserhöhung angegangen. Klemens Neher führte dazu aus, dass die Ausgaben nicht weniger werden und natürlich auch die Dirigentin ihren Obolus erhält. Die Sänger haben sich auch finanziell stark engagiert. Auf Vorschlag der Aktiven wird eine Erhöhung des Jahresbeitrags um 10 € einstimmig beschlossen. Aufgrund einer alten Regelung hat der Verein 10 beitragsfreie Mitglieder. Diesen wird freigestellt, den Chor nach eigenem Ermessen mit einer Spende zu unterstützen. Nach der Bekanntgabe der anstehenden Termine dankte stellvertretender Vorsitzender Rudi Schmid dem 1. Vorsitzenden Klemens Neher für seinen enormen Einsatz in schwieriger Zeit.

## Eglingen



### Sportverein Eglingen-Demmingen e.V.

#### Altpapiersammlungen

Nach Mitteilung des Kreisabfallwirtschaftsbetriebs werden die Sammlungen bis auf Weiteres ausgesetzt.

Die Vorstandschaft

„AM ENDE WILL ICH,  
DASS ALLES GUT IST“

**BESTATTER**  
VOM HANDWERK GEPRÜFT

**Bestattungsinstitut  
Schmidt**

beraten - betreuen - begleiten

Inhaber Alexander Wendel  
Bestattermeister  
Dischinger Straße 36 • 73450 Neresheim  
Telefon **07326 963507**

Angebot vom  
26.03.2020  
bis 01.04.2020

Qualität  
die überzeugt!

- **eingelegter Sauerbraten**  
100 g **1,49 €**
- **Schweineschnitzel aus der Oberschale**  
100 g **0,89 €**
- **Hackfleisch gemischt – sehr mager und lecker**  
100 g **0,69 €**
- **Landjäger**  
3 Paar **3,50 €**
- **kleine abgebundene Lyoner**  
100 g **0,79 €**
- **Kaminwurzeln südtiroler Art**  
1 Paar **3,30 €**



**Empfehlung der Woche:**

**Hausgemachtes Sauerkraut**

**MENÜ 30.03. – 03.04.2020**

**Montag: Spaghetti Bolognese**  
mit kleinem Beilagensalat

**Dienstag: Rostbraten**  
mit Bratkartoffeln und Salat

**Mittwoch: Allgäuer Schichtbraten**  
mit Spätzle und Salat

**Donnerstag: Black-Bull-Burger**  
mit Wedges und Sourcream

**Freitag: Schollenflet**  
mit Kartoffelsalat und Remoulade

**Info:** Sehr geehrte Kundinnen und Kunden, besondere Zeiten erfordern einen besonderen Service! Bestellen Sie Ihren Einkauf doch einfach telefonisch (mindestens 24 Stunden vorher) und holen Sie diesen am nächsten Tag ab, ohne lange Schlange zu stehen.

**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr durchgehend. Samstag von 7.00 bis 12.30 Uhr.

Alle Wurstwaren sind garantiert aus eigener Herstellung!

**Metzgerei Hauber GmbH**

Heidenheimer Straße 37 · 73450 Neresheim  
Telefon (0 73 26) 62 86 · Telefax (0 73 26) 57 93

**Forellen, frisch geschlachtet oder frisch geräuchert**

Verkauf:

**Gründonnerstag, 09.04.2020**

von 9.00 – 14.00 Uhr

**Karfreitag, 10.04.2020** von 9.00 – 13.00 Uhr

**Fischerheim, Dattenhausen, Vogteistr. 9**

NUR AUF VORBESTELLUNG unter Tel. 0176 71226143

bis spätestens 07.04.2020, 18.00 Uhr.



**anrufen - bestellen - abholen**  
Tel. 07327 / 7439980

**DISCHINGER**  
**KEBAPHAUS**

**Für jeden Geschmack das Richtige!**

Ofenfrisch und richtig lecker:

- Puten-Hähnchen-Drehspieß
  - Lahmacun
  - Calzone u.v.m.
- dazu
- frische Salate



**Wir sind weiterhin für Sie da!**  
Abholung und Lieferung  
von 11 – 22 Uhr

Marktplatz 8, 89561 Dischingen  
Dienstag bis Samstag: 11.00 - 22.00 Uhr  
Sonn- und Feiertag: 12.00 - 22.00 Uhr  
Wir freuen uns auf euren Besuch, Atakan & Team

In der Karwoche am 8.4./9.4. und 11.4. für Sie geöffnet. Bestellen Sie Ihren Vollmilchkalbsbraten oder Lammbraten vor!

**Ab 10.00 Uhr: Leberkäse und Haxen**

**Kilo-MARKT** Kiloweise kleine Preise

**390-g-Dosensortiment nach Wahl**

Portionswürste	kg € 7 <sup>00</sup>	1=€ 3 <sup>50</sup>	5=€ 15 <sup>00</sup>	10=€ 28 <sup>00</sup>
Rustikale		100 g = 0,897 €	100 g = 0,769 €	100 g = 0,717 €
Schinkenwurst	kg € 8 <sup>50</sup>	Preise inkl. 7% MwSt.		
Frischwurstaufschnitt	kg € 9 <sup>80</sup>	Schweineschnitzel kg € 7 <sup>80</sup>		
Rauchfleisch und goldgeräuchert:		Schweinebauch oder kg € 7 <sup>80</sup>		
Härtfelder Rauchfleisch	kg € 9 <sup>99</sup>	Krustenbraten kg € 7 <sup>80</sup>		
Hausmacher Vesperscheiben	kg € 6 <sup>80</sup>	Leberkäse kg € 5 <sup>50</sup>		
		zum Selberbacken kg € 5 <sup>00</sup>		
Hausmacher Salami als Stange	kg € 9 <sup>50</sup>	Bei Abnahme ab 3 kg Dry Aged: Rinderbraten, Tafelspitz, Sauerbraten kg € 9 <sup>90</sup>		
<b>Würstchenparade</b>		Rinderfilet Abgabe als Ganzes kg € 25 <sup>00</sup>		
Salten / Bauerngerauchte / feine oder grobe Bratwürste / Weißwürste / Oberländer / Rote / Pfefferbeißer	5 Paar € 6 <sup>50</sup>	Angebote gültig vom 27. 3. – 28. 3. 2020 solange Vorrat reicht. Abgabe ab 1 kg.		

**Elchingen Ins Reichertstal 14 · Telefon 0 73 67 / 20 95**  
Öffnungszeiten: Freitag 8.00 - 17.00, Samstag 7.30 - 12.30 Uhr

Renovierung | Sanierung | Dienstleistungen rund um Ihr Haus

**J Wolfgang Partner am Bau S**

Meisterbetrieb für  
Umbau und Sanierung

89426 Mödingen  
Fon 09076/918251  
Mobil 0172/8941630  
www.joas-bau.de

**LEBENS LINIEN**  
CD-PRÄSENTATION

**VOLBLUT-MUSIKANTEN**  
unter der Leitung von Hermann Rupp

So6-Kapell  
Stettfelder Platz 4  
Moderation Georg Ried

So 9. Mai 2020, 17:30 Uhr  
Geldmühle Nattheim  
Vorverkauf: Elek. cent. Nattheim  
KSK Nattheim, Elektro Meyer Neresheim  
0152/55143747 oder 0152/08101236

**PFLEGEFACHKRÄFTE w/m/d**

Kennziffer: 1379-5

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt Pflegefachkräfte w/m/d auf 450,- €-Basis mit ca. 20,- €/Stunde, netto.

Tobias Tettmann, stellv. Personalleiter  
Telefon +49 (0) 7326 9608-130

**PHYSIOTHERAPEUTEN w/m/d**

Kennziffer: 2237-5

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt Physiotherapeuten w/m/d auf 450,- €-Basis mit ca. 20,- €/Stunde, netto.

Jennifer Gora, Verwaltungssachbearbeiterin  
Telefon +49 (0) 7326 9608-131



Besuchen Sie uns unter [www.srh-karriere.de](http://www.srh-karriere.de)

SRH Fachkrankenhaus Neresheim GmbH | Personalabteilung  
Kösinger Straße 11 | 73450 Neresheim | [bewerbung.fkne@srh.de](mailto:bewerbung.fkne@srh.de)



WIR SIND **DER RICHTIGE ANSPRECHPARTNER FÜR**



**SEEGER**  
ALUMELLENDACH

Gemeinsam mit Ihnen finden wir die optimale maßgefertigte Beschattung oder Überdachung für Ihre Terrasse!



BESUCHEN SIE UNSERE **ÜBER 1000m<sup>2</sup>**  
GROSSE AUSSTELLUNG! (in Nattheim)

Mo – Fr: 09:00 – 18:00 | Sa: 09:00 – 13:00 [www.alumellendach.de](http://www.alumellendach.de)

07321 945860 · Daimlerstraße 35 · 89564 Nattheim

**Sehr geehrte Kunden,**

um Ihre Mobilität aufrecht zu erhalten, sind wir weiterhin für Sie da.

Natürlich können Sie uns jederzeit anrufen und auch per E-Mail Ihre Reparaturanfrage stellen.

Auch gerne per Whatsapp unter 0151 22245831.

**Kfz Grimminger** BremsCenter e. K.  
Inh. Martin Bäurle

89561 Ballmertshofen · Telefon 07327/5831 · [kfz-grimminger@t-online.de](mailto:kfz-grimminger@t-online.de)

**Schöner Obstgarten**  
in Ortsrandlage in Dischingen zu verpachten.

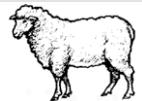
Ca. 1500 qm, mit Obstbäumen, Brunnen, Erdgewölbekeller und großer Hütte.

**Tel.: 0176 68616364 oder 0176 56918288**

**Für das kommende Osterfest Lammfleisch**  
von Ihrer Schäferei Wiedenmann aus  
**Nattheim.**

Bei uns erhalten Sie:

**1/2 Lämmer** sowie  
**Vorder- & Hinterviertel**



Auf Wunsch küchenfertig zerlegt.

Um Vorbestellung wird gebeten. Lieferservice möglich!  
Telefon 0172 6228946 oder 07321 730446

Teilstücke von unseren Lämmern erhalten Sie bei der Metzgerei Mack in Nattheim mit allen Filialen & Metzgerei Ritz in Schnaitheim.

Das Nachrichtenblatt der Gemeinde Dischingen ist deren amtliches Mitteilungsblatt. Verantwortlich für den amtlichen und sonstigen Inhalt ist Bürgermeister Jakl oder seine Vertretung im Amt. Anzeigen und Veröffentlichungen aller Art müssen spätestens am Dienstag um 11.00 Uhr schriftlich bei uns eingegangen sein. Verlag und Herausgeber: Gemeinde Dischingen, Telefon 07327 81-13, Fax 81-43, [nachrichtenblatt@dischingen.de](mailto:nachrichtenblatt@dischingen.de) Druck: BAIRLE Druck & Medien GmbH, 89561 Dischingen, Gutenbergstraße 3 Bezugspreis innerhalb Gemeindegebiet incl. 7% MwSt. und Zustellentgelt jährlich 35,- €. Bezugspreis außerhalb Gemeindegebiet incl. 7% MwSt. und Zustellentgelt jährlich 126,20 €. Anzeigenpreis pro Seite incl. 19% MwSt. Farbdruck 486,50 €, S/W-Druck 308,- €.

**Baum und Garten**



Forst- und Gartenservice

- Baumpflege/Baumfällung
- Hecken- Gehölzschnitt
- Dachrinnenreinigung
- Eigene Arbeitsbühnen – bis 26 Meter, auch auf Raupenfahrwerk



... seit 1999

Kostenfreie und unverbindliche Angebote!

[www.biber-team-forst.de](http://www.biber-team-forst.de) · Im Riegel 29 · 73450 Neresheim · Telefon 07326 9658300